

Planungshinweise für Wärmepumpen in Bestandsgebäuden

Eine energetische Sanierung ist unabhängig vom Heizsystem sinnvoll, um die nötige Energie zum Heizen zu reduzieren. Je geringer die Wärmeverluste, desto effizienter das Heizsystem.

Oft reichen erste Sanierungsschritte (z.B. Austausch einzelner Heizkörper) aus, um die Vorlauftemperatur abzusenken und die Wärmepumpe effizient einzusetzen. Auch eine Sanierung nach dem Einbau der Wärmepumpe steigert die Effizienz des Heizsystems.

In den meisten Fällen ist eine Wärmepumpe realisierbar, auch in unsanierten bzw. gering sanierten Gebäuden!

Tipps für Ihr Gespräch mit dem Hersteller/Handwerker:

- ⇒ Bestehen Sie auf eine raumweise **Heizlastberechnung** und Analyse des bestehenden Heizsystems vor der Installation der Wärmepumpe sowie die Durchführung eines hydraulischen Abgleichs.
- ⇒ Lassen Sie prüfen, ob die **Heizflächen** für eine niedrigere Vorlauftemperatur ausreichen. Je größer die Fläche der Wärmeabgabe, desto niedriger die Vorlauftemperatur und desto höher die Effizienz.
- ⇒ Achten Sie auf die bedarfsgerechte **Dimensionierung der Wärmepumpe**.
- ⇒ Die **Heizkreistemperatur** im Wärmeübergabesystem ist nicht alleinig ausschlaggebend für die Effizienz, sondern auch eine sorgfältige Planung, Installation und Einstellung ist nötig.
- ⇒ Lassen sie einen **Wärmemengenzähler** installieren für die Kontrolle der bereitgestellten Wärme im Vergleich zum Stromverbrauch. Der Stromverbrauch der Wärmepumpe sollte auch getrennt gezählt werden. Nur so kann die Funktion der Anlage und die erreichte Effizienz überprüft werden.
- ⇒ Nach der Installation ist ein **Monitoring** sehr zu empfehlen, sodass das neue Heizsystem in regelmäßigen Abständen optimiert werden kann.
- ⇒ Schauen Sie nach dem EHPA-**Gütesiegel** (Europäischen Wärmepumpenvereinigung) für qualitätssichernde, technische Anforderungen der Wärmepumpe.
- ⇒ Achten Sie bei den Installationsfirmen auf ausreichend Erfahrungen und das **Gütezeichen „Fachbetrieb Wärmepumpe“** nach VDI 4645.
- ⇒ Achten Sie bei Luft-Wasser-Wärmepumpe auf die **Schallemissionen**. Bei optimaler Auslegung, gut gewähltem Standort und ggf. Schallschutzmaßnahmen ist der Betrieb einer Wärmepumpe nicht störend.
- ⇒ Fokussieren Sie sich nicht auf den Einsatz eines **Heizstabes**, denn dieser hat eine schlechte Effizienz und wird nur 1%-3% der Betriebszeit benötigt. Nur bei bestehenden Defekten oder falschen Einstellungen ist die Betriebszeit eines Heizstabs höher.

Weitere Informationen finden Sie:



[Klimaschutz und Energie-
agentur Niedersachsen –
Wärmepumpen in Wohn-
gebäuden](#)



[Fraunhofer Institut - Inno-
vation 4E - Wärmepum-
pen im Bestand, eine
Serie in 12 Folgen](#)



[Bundesverband Wärme-
pumpe – Kundenratgeber
Modernisieren mit Wär-
mepumpe](#)



[Fördermittelkom-
pass Region
Hannover](#)